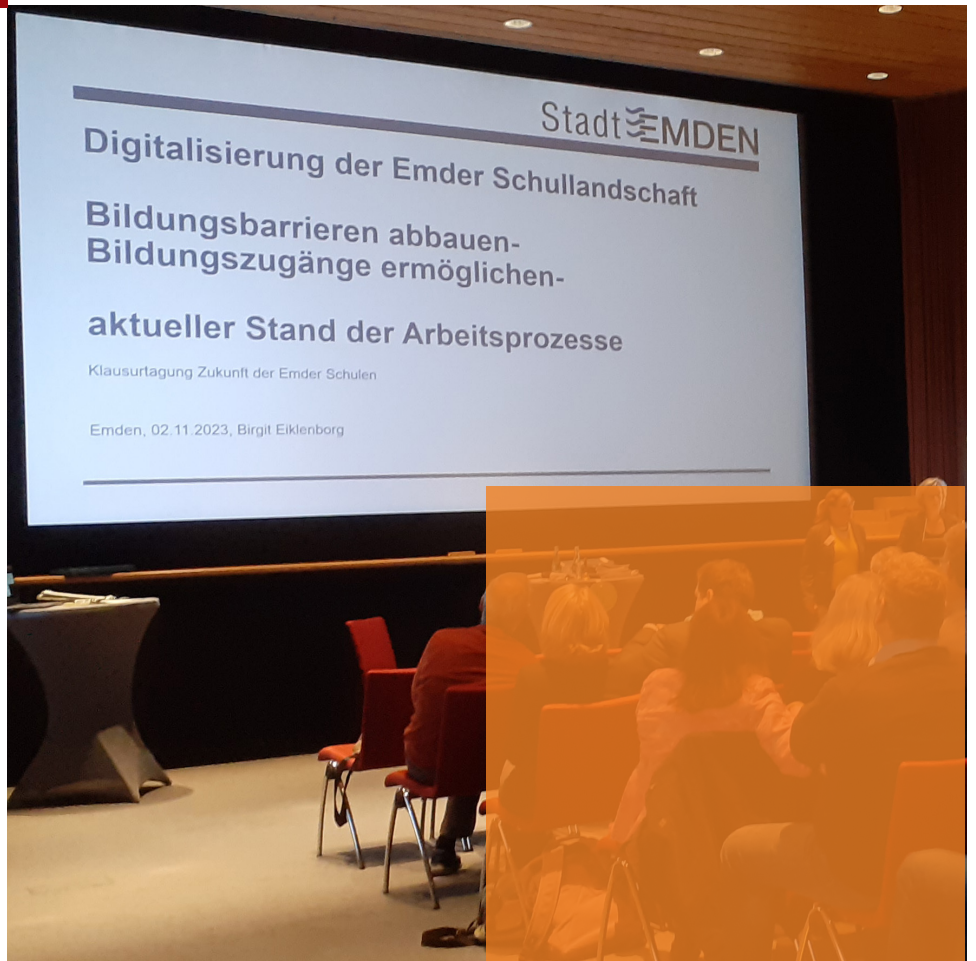


AUS DER PRAXIS

KLAUSURTAGUNG ZUR GESTALTUNG DER BILDUNGS-
UND SCHULLANDSCHAFT IN DER STADT EMDEN



- **STADT EMDEN**
- FLÄCHE: 112,3 KM²
- EINWOHNER:INNEN: 50.195
- BEVÖLKERUNGSDICHTE:
450 EINWOHNER:INNEN JE KM²

- BILDUNGSMANAGEMENT
- BILDUNGSMONITORING
- BILDUNGSBERATUNG
- NETZWERK/KOOPERATION
- FÖRDERPROGRAMME
- MIGRATION/INTEGRATION

GEFÖRDERT VOM

BILDUNG IM DIALOG ENTWICKELN UND STEUERN

Klausurtagung zur Gestaltung der Bildungs- und Schullandschaft mit verschiedenen Akteur:innen der Stadt Emden.

Die Stadt Emden setzt jährlich eine Klausurtagung zur ganzheitlichen Entwicklung der Emdener Schulen um. Mitarbeitende der Verwaltung, Vertreter:innen der Schulen, der Eltern und der Schüler:innen sowie politische Vertreter:innen sind eingeladen, gemeinsam Herausforderungen zu identifizieren, Lösungsansätze zu diskutieren und erforderliche Maßnahmen zu benennen. Die Ergebnisse fließen in die kommunale Bildungssteuerung ein, um ein bedarfsgerechtes und zukunftsfähiges Bildungsangebot vorzuhalten.

Die Klausurtagung wird durch ein kleines Team (die Bildungsmanagerin und weitere Vertreter:innen aus den Fachdiensten Jugendförderung und Schule, Bildung und Sport) vorbereitet. Bereits in der ersten Phase werden sowohl der Schulausschuss als auch die Fraktionen mittels Abfrage beteiligt, um die aktuellen Diskussionsthemen und besonderen Herausforderungen zu identifizieren, die in der Klausurtagung bearbeitet werden sollen. Die Ergebnisse der Beteiligung fließen in die thematische und methodische Ausgestaltung der Klausurtagung mit ein. Die Klausurtagung sieht ausreichend Zeit vor für Diskussions- und Aushandlungsprozesse zu haben. Die Ergebnisse aus der Klausurtagung werden dokumentiert und in der Verwaltung durch eine Steuergruppe in eine Prozess-Meilensteinplanung überführt, um entsprechende Maßnahmen und Projekte umzusetzen. In der folgenden Klausurtagung wird über die erreichten Entwicklungen sowie über die Erfolge berichtet.

AUSGANGSSITUATION

Die Stadt Emden setzt eine wirksame Bildungssteuerung um, die auf der breiten Beteiligung relevanter Bildungsakteur:innen basiert. Dabei werden gemeinsame Ziele definiert, Wege und Lösungen für Herausforderungen zur Gestaltung gelingender individueller Bildungswege durch einen großen Akteur:innenkreis gefunden. Die Klausurtagung bildet den Rahmen, in dem die Bildungsakteur:innen miteinander ins Gespräch kommen. In einem sehr systematischen Vorbereitungsprozess mit allen Schulen der verschiedenen Schulformen sind Herausforderungen in neun Handlungsfeldern herausgearbeitet worden, die durch die Projektgruppe geclustert und priorisiert wurden, um sie in dem Diskussions- und Beteiligungsformat der Klausurtagung zu bearbeiten. Der Dialog der verschiedenen Akteur:innen ermöglichte Austausch auf Augenhöhe, Verständnis für die Herausforderungen, Klärung von offenen Fragestellungen und die Entwicklung gemeinsamer neuer Lösungsmöglichkeiten.

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Eine vorbereitende, systematische Analyse wird genutzt, um Herausforderungen zu identifizieren.

Der Dialog bei der Klausurtagung fördert Verständnis für Herausforderungen und ermöglicht die Entwicklung von Lösungswegen.

Die Lösungsansätze werden von der Steuergruppe zur Umsetzung in einen Prozessplan gebracht und Verantwortlichkeiten festgelegt.

Der jährliche Turnus der Klausurtagung unterstützt dabei, Prozesse und Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit und ihren Effekt zu überprüfen und ggf. anzupassen.

KOMPATIBILITÄT FÜR DEN TRANSFER

Strategie/Partizipation: Die Klausurtagung ist ein Format, welches zur Verständigung, aber auch zur strategischen Entwicklung der zukünftigen Schulentwicklung beiträgt. Lösungsansätze gemeinsam entwickeln, ist ein wesentliches Element der partizipativen Bildungssteuerung. Der Dialog fördert Verständnis für Herausforderungen – z.B. bedingte finanzielle oder personelle Ressourcen – und ermöglicht die Entwicklung von Lösungswegen.

Qualität/Monitoring: Der jährliche Turnus der Klausurtagung unterstützt dabei, Prozesse und Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit und ihren Effekt zu überprüfen und ggf. anzupassen. Sowohl die systematische Analyse bezüglich der Herausforderungen zur zukunftsfähigen Entwicklung der Schullandschaft, als auch die Berichterstattung über Fortschritte und Anpassungen tragen zu einer effizienten Bildungssteuerung bei.

Koordination: Die Steuergruppe, besetzt mit den wichtigsten Fachdiensten, bereitet vor, entwickelt den strategischen Rahmen und plant den anschließenden Umsetzungsprozess. Eine klare und gute Koordination ist eine wesentliche Gelingensbedingung für das Format der Klausurtagung.

GELINGENSAKTIVITÄTEN:

- Beteiligung der Akteur:innen im Vorfeld
- Fachdienstübergreifende Zusammenarbeit
- Intensive Vorbereitung im Vorbereitungsteam und Abstimmung in der Steuergruppe
- Ansprechender Veranstaltungsort und gute Veranstaltungsorganisation

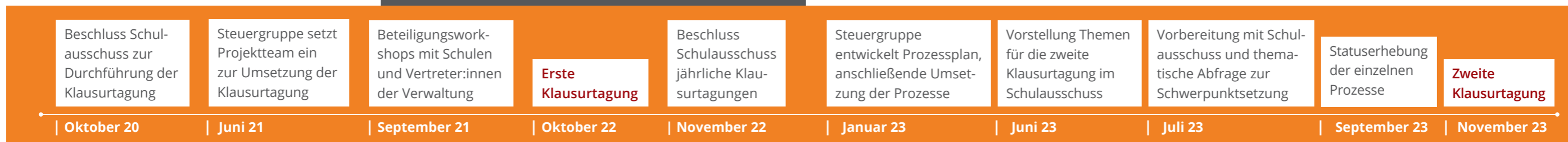
HEMMNISSE:

- Zeitliche Ressourcen aller Beteiligten und die damit einhergehende Planung
- Hohe Anzahl der Ergebnisse und die daraus resultierende Notwendigkeit der Verdichtung der Ergebnisse
- Corona bedingt Beteiligung und Klausurtagung verschoben

ca. 40
Teilnehmende
aus Politik,
Verwaltung und
Schule



Bildungsbericht zu den allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Emden



KONTAKT

Stadt Emden

Birgit Eiklenborg
Fachdienst Schule, Bildung und Sport
Kommunales Bildungsmanagement
Telefon: 0 49 21 - 87 16 65
eiklenborg@emden.de
www.emden.de



WEITERE INFORMATIONEN:

- Bildungsbericht der Stadt Emden: www.emden.de/bildungsbericht

ALLES AUF EINEN KLICK:

Finden Sie weitere Praxisbeispiele, Arbeitsmaterialien und Fachartikel im THEMENfinder auf unserer Website:

- ▶ www.transferagentur-niedersachsen.de/arbeitsmaterial/themenfinder/

www.transferagentur-niedersachsen.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Niedersachsen

Trägerverein Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück